



Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

Aus der Schule geplaudert...

Es geht ja...
Vor einem Jahr wurden am ersten Schultag 1166 Kinder in den schulenaadorferwartet. Ein Jahr später sind es 1190, also 24 mehr. Das Wachstum liegt vor allem im Eintrittsalter. Mussten doch sieben Kindergartenkinder von Ettenhausen nach Guntershausen eingeteilt werden, weil 28 Kinder in den ersten Kindergarten eintreten wollten. Die Eltern waren nicht happy, und lange Mails, diverse Telefonate und sogar ein Beharren auf einem Schulweg zu Fuss! waren die Reaktionen. Ein Treffen vor Ort mit der Besprechung des Bustransports löste dann mindestens ein «dann versuchen wir es halt einmal» aus. Gleichzeitig wurde einigen 1./2. Klässlern aus Weiern der bisherige bequeme Busfahrdienst nach Wittenwil gestrichen. Der Fussweg über die Kiesstrasse, die Unterführung und an einer Strassenkreuzung vorbei sei nicht zumutbar. Das gab einen Rekurs. Das ging für die Eltern. Aus Sicht der Schulbehörde, gehen Rechtsmittel schon, nur worum geht es im Kern? In Wittenwil musste eine neue 1./2. Klasse eröffnet werden, da sich zeigte, dass trotz grosser Erfahrung und unaufgeregten Pragmatismus 28 Kinder mit einer Klassenassistenz zu viel des Guten waren. Da ging es nicht. Die neue Klasse in Wittenwil ist nur möglich, weil die freigewordene Hauswartwohnung umgenutzt werden konnte und das bisherige Zimmer für Textiles Werken, Schulische Heilpädagogik, Logopädie, Deutsch als Zweitsprache und mehr für den Klassenunterricht genutzt werden kann. Es geht ja... Ja, es geht immer... Irgendwie und dafür suchen wir auch Lösungen und setzen uns ein. Trotzdem sind eine weitsichtige Planung und eine langfristige Lösung unser Ziel, das wir unseren Kindern und unseren jungen Familien in Aussicht stellen wollen. So tickt halt die Schulbehörde. Geht auch...

Astrid Keller ■

«Aus der Schule geplaudert...» ist der Titel. Die Redewendung bedeutet, Insiderwissen, vertrauliche Informationen oder interne Vorgänge preiszugeben, die eigentlich nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Interessant ist, dass die Wendung ursprünglich eher mit dem Verrat von Fach- und Standeswissen verbunden war, während sie heute meist viel harmloser gebraucht wird – etwa für Hintergrundgeschichten oder Anekdoten. In diesem Sinn also: Aus der Schule geplaudert...

Die schulergänzende Betreuung (SEB) gehört inzwischen ganz selbstverständlich zum Schulalltag in Aadorf. Mit der Integration der Mittagstische in Ettenhausen und Guntershausen ist das Betreuungsangebot weiter zusammengewachsen. Dabei gibt es Erfreuliches, aber auch Herausforderungen. Wenn morgens die ersten Kinder in der schulergänzenden Betreuung eintreffen oder sich über Mittag an den Tisch setzen, ist längst Leben eingekehrt. Die SEB ist zu einem festen Bestandteil des Schulalltags an den schulenaadorf geworden. Auf das neue Schuljahr hin wurden nun auch die Mittagstische in Ettenhausen und Guntershausen in die Gesamtorganisation der SEB aufgenommen. Die Nachfrage zeigt, dass die verschiedenen Betreuungsangebote einem echten Bedürfnis entsprechen. Je nach Wochentag werden in Aadorf, Häuslenen, Ettenhausen und Guntershausen zahlreiche Kinder über Mittag sowie vor oder nach dem Unterricht betreut. In Aadorf besuchen beispielsweise zwischen 15 und 42 Kinder den Mittagstisch, in Häuslenen sind es zwischen acht und 29. Die beiden neu integrierten Standorte Ettenhausen und Guntershausen verzeichnen derzeit zwischen elf und 14 beziehungsweise elf und zwölf Kinder am Mittagstisch.

Noch nicht alle Plätze sind besetzt
An den beiden neuen Standorten ist die Nachfrage allerdings etwas zurückgegangen. Ein Grund dafür sind die verbindlichen Anmelde- und Teilnahmebedingungen, die nicht für jede Familie optimal passen. Die Verantwortlichen hoffen, dass sich die Angebote mit der Zeit weiter herumsprechen und gute Erfahrungen für eine steigende Nachfrage sorgen. In Ettenhausen stehen an drei Tagen pro Woche je 20 Plätze zur Verfügung, in Guntershausen an zwei Tagen. Dass neue Kinder gut aufgenommen werden, zeigt sich an den bisherigen SEB-Standorten Aadorf und Häuslenen. Die bereits betreuten Schülerinnen und Schüler halfen ihren neuen Gspändli dabei, sich schnell zurechtzufinden. So war die anfängliche Nervosität offenbar bald verflogen, und die neuen Kinder konnten sich gut in die bestehenden Gruppen integrieren.

Raum bleibt knapp
Nicht so einfach gestaltet sich die Situation bei den Räumlichkeiten. Die Platzverhältnisse in der Viva-Räumlichkeit sind nach wie vor eng. Zudem müssen die Räume für verschiedene Zwecke genutzt werden. Für die Mitarbeitenden bedeutet dies im Betreuungsalltag zusätzliche Herausforderungen. Die Suche nach weiteren ge-

eigneten Räumlichkeiten läuft deshalb weiter. Erschwert wird die Suche durch die geltenden Vorgaben des Departements für Justiz und Sicherheit. Die Vorschriften für eine ganzzzeitige Betreuung sind streng und lassen bei der Nutzung von Räumlichkeiten nur wenig Spielraum. Eine passende Lösung zu finden, bleibt deshalb eine wichtige Aufgabe für die Zukunft.

Pouletcurry kommt gut an
Für Begeisterung sorgt hingegen eine kulinarische Neuerung: Beim Mittagessen gibt es einen neuen Anbieter. Fresh & Joy aus Frauenfeld hat den bisherigen Caterer abgelöst. Besonders erfreulich ist, dass ein Koch die Mahlzeiten zubereitet, der viel Erfahrung mit kindgerechten Menüs mitbringt.

Und offenbar trifft er damit den Geschmack der jungen Gäste. Bereits für die Fleischbällchen an Tomatensauce und das Pouletcurry gab es viel Lob. Was bei Erwachsenen vielleicht nach einer kleinen Randnotiz klingt, ist für die Kinder ein wichtiger Teil ihres Betreuungstages: Ein feines Mittagessen gehört schliesslich zu einem gelungenen Schultag dazu. So wächst die schulergänzende Betreuung in Aadorf Schritt für Schritt weiter. Neue Kinder finden ihren Platz, neue Standorte werden integriert und neue Lösungen werden gesucht. Noch ist nicht alles perfekt – doch die SEB ist auf einem guten Weg, zu einem verlässlichen und beliebten Bestandteil des Familien- und Schulalltags in der Gemeinde zu werden.

Anita Bichsel, Leitung SEB, schulenaadorf ■

Noch freie Plätze in der Ferienbetreuung!

Herbstferien vom 5. bis 9. Oktober 2026
Auch in diesem Jahr bieten wir während der Herbstferien eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung an der Kapellstrasse 12 in Aadorf an. Willkommen sind alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Aadorf. Jetzt anmelden!

Die Anmeldung erfolgt über das Elternportal von Pupil.
Anmeldeschluss: 7. September 2026
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern unvergessliche Ferientage voller Spiel, Spass und schöner Erlebnisse zu verbringen! Wir freuen uns auf euch!

Tag der offenen Tür und Zügeltermin für Sanierung Nord im November

Mitteilung der Baukommission Nord Löhracker, schulenaadorf.

Nachdem ursprünglich die Sommerferien 2026 als Bezug angepeilt worden waren, wurde dieses Ziel aufgrund des Schadenfalls mit der versehentlichen Anbohrung eines Betonvorspannkabels vor rund einem Jahr auf die Herbstferien 2026 verschoben. Die Sanierung steht nun wie geplant in der Schlussphase des Ausbaus. Die Vorabnahme war mit der Baukommission im September geplant. Die aktuelle Situation auf der Baustelle mit teilweisen Lieferverzögerungen, Personalengpässen bei

den Unternehmern und zahlreichen kleineren Arbeiten macht es nun insgesamt aber unmöglich, bis zu diesem Zeitpunkt ein zufrieden-stellendes Resultat zu erzielen. Der eigene Anspruch der Bauleitung an die Vorabnahme ist ein bereits vollständig mangelfreies Bauwerk. Die zweiwöchige Frist zwischen Vor- und Schlussabnahme dient dann nur noch der Behebung allfälliger (weniger) Mängeln, welche die Bauherrschaft bei der Vorabnahme entdeckt hat. Aus diesem Grund wurde der Be-

zugstermin verschoben. Die neuen Abnahmetermine sind noch nicht gesetzt, jedoch wird das Gebäude auf jeden Fall spätestens bis zum geplanten **Morgen der offenen Tür** am 7. November 2026 vollständig mangelfrei und betriebsbereit sein. Als Zügeltermin für die Schule ist der 11. November vorgesehen. Das Schulmobiliar ist hingegen schon geliefert worden. Die Einladung für den Tag der offenen Tür für die gesamte Bevölkerung folgt im Oktober.

Daniel Müller, für die Schulbehörde ■

Kündigung Leitung Administration: Brigitta Minikus Rüegg

Die Kündigung von Brigitta Minikus Rüegg, Leiterin Administration, hat die Schulbehörde unerwartet erreicht. Sie wird ihr Arbeitsverhältnis auf den 31. Januar 2027 auflösen und in den vorzeitigen Ruhestand treten. In ihrer Funktion gestaltete sie seit April 2024 den Aufbau der neuen Organisation mit. Sie begleitete viele

Projekte, insbesondere im Bereich der Digitalisierung sowie bei verschiedenen organisatorischen und strategischen Themen. Ursprünglich hatte sie geplant, diese Aufgabe länger weiterzuführen. Das Leben hält jedoch nicht immer an den ursprünglichen Plänen fest. Ihr Mann ist gesundheitlich seit längerer Zeit stark gefordert, was sie

dazu bewogen hat, die Prioritäten neu zu setzen und mehr Zeit für ihre gemeinsame Zukunft zu schaffen. Die schulenaadorf wünschen ihr nur das Beste für die Zukunft. Die Stelle wird für eine Nachfolge ausgeschrieben, um eine möglichst geordnete Amtsübergabe zu ermöglichen.

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

Herbstkonzert Musikschule

Samstag, 26. September 2026, 10 Uhr in der Aula Süd Löhracker
Zahlreiche Kinder und Jugendliche besuchen wieder regelmässig den Musikunterricht an der Musikschule, üben fleissig und machen beachtliche Fortschritte auf den Instrumenten. Eine Kostprobe des Könnens wird im Herbstkonzert eine Woche vor den Herbstferien geboten. Alle sind herzlich eingeladen, sich eine Stunde der Freude und des Genusses zu gönnen und ein kurzweiliges Konzert in der Aula der Sekundarschule Süd miterleben. Der pünktliche Eintritt ist frei, eine Kollekte zu Gunsten des Fonds für Schulgeldermässigung wird gesammelt. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Aadorf profitieren von kantonsweit günstigen Tarifen für den Musikunterricht. Diese sind seit elf Jahren stabil geblieben, obwohl Personal und Infrastruktur stetig erneuert wurden. Grössere Anschaffungen und mittelfristig auch der Ersatz der musikschuleigenen Softwareprogramme führen zu steigenden Kosten. Die Schulgelder erfahren deshalb ebenfalls eine Überprüfung. Über die Resultate werden Informationen folgen. Ergreifen Sie die Gelegenheit, die Resultate und Höhepunkte der Musik unserer Jugend live zu erleben. ■